INFORMATIONSBLATT 2026/2027

K-Projekt Wintertraining – Vereinsinitiative von ÖSV und ASVÖ

Liebe Vereinsverantwortliche, liebe Trainingsgemeinschaften,

wir freuen uns sehr, dass die erfolgreiche Vereinsinitiative von ÖSV und ASVÖ im Rahmen des „Projekts 2030“ fortgeführt wird. Ziel ist es, Kinder für Bewegung und den Skisport zu begeistern, ihre sportlichen Talente gezielt zu fördern und sie auf ihrem individuellen Weg bestmöglich zu begleiten und in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Mit der Förderung unterstützen wir Vereine und Trainingsgemeinschaften (TGs) bei der Nachwuchsarbeit und ermöglichen qualifiziertes Training durch ausgebildete Trainer:innen und Betreuer:innen. Die Förderung ist an die Auszahlung von Honoraren gebunden. Diese erfolgt entweder über Pauschale Reiseaufwandsentschädigungen (PRAE) oder bei angestellten Personen über die Lohnverrechnung mit entsprechendem Lohnzettel.

Wer kann teilnehmen?
Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich österreichische ÖSV-Vereine mit dem Schwerpunkt **Ski Alpin**. Bezirkskader und vergleichbare Trainingsgruppen, die durch eine gezielte Auswahl zusammengestellt wurden, sind ausgeschlossen.
Gefördert werden Kinder- und Schülerläufer:innen, die an regionalen ÖSV-Wettkämpfen teilnehmen.

Ziele und Schwerpunkte

- **Nachwuchs fördern:** Finanzielle Unterstützung für TGs im Skisport.
- **Zusammenarbeit stärken:** Vereine sollen gemeinsam Trainingsangebote für Kinder und Schüler:innen schaffen.
- **Nachhaltigkeit sichern:** Die Freude am Skisport langfristig erhalten.
- **Regionalität fördern:** Die Zusammenarbeit zwischen Vereinen soll ausgebaut werden.
- **Engagement würdigen:** Die Arbeit von Trainer:innen und Betreuer:innen soll anerkannt und finanziell unterstützt werden.

Projektzeitraum:
01. Dezember 2026 bis 15. April 2027

Teilnahme und Anmeldung

- Bestehende Trainingsgemeinschaften aus der Saison 2025/2026 können fortgesetzt werden.
- Neue Trainingsgemeinschaften sind willkommen.
- Die Anmeldung muss bis spätestens **15. November 2026** über unser digitales Förderportal beantragt werden. Dazu einfach **hier klicken**.

Die Projektleitung entscheidet bis spätestens 23. November 2026 über die Teilnahme.
Das verpflichtende Online-Kick-off-Meeting findet am **30. November 2026 um 19:00 Uhr** statt. Die hauptverantwortliche Person jeder TG muss teilnehmen. Der Zugangslink wird rechtzeitig bekannt gegeben. Beim Meeting werden der Projektablauf, die Zuständigkeiten und offene Fragen besprochen.

Bitte beachtet auch den folgenden Leitfaden mit allen Aufgaben, Abrechnungsregeln und Fristen.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung und auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Melanie Meilinger
Projektkoordinatorin ÖSV

Hubert Piegger
ASVÖ-Vizepräsident

Harald Kirchmair
Sportlicher Leiter ÖSV Nachwuchs alpin

Karina Allabauer
Projektleiterin ÖSV Vereinsinitiative

Roter Faden – Leitfaden für Trägervereine

Dieser Leitfaden beschreibt die wichtigsten Aufgaben, Zuständigkeiten und Fristen für alle Trägervereine. Bitte beachtet die Vorgaben sorgfältig, damit die Abrechnung und Auszahlung der Fördergelder reibungslos funktionieren.

1. Aufgaben des Trägervereins

Der Trägerverein ist der hauptverantwortliche Verein der Trainingsgemeinschaft. Er übernimmt die Organisation und ist für die finanzielle Abwicklung des Projekts verantwortlich.
Der Trägerverein:

- muss ein ASVÖ-Mitgliedsverein sein;
- erhält die gesamten Fördergelder;
- organisiert die Auszahlung der Honorare und dokumentiert diese;

Hauptverantwortliche Person

Jede TG muss eine hauptverantwortliche Person benennen.
Diese Person:

- muss Mitglied des Trägervereins sein;
- ist die zentrale Ansprechperson für ÖSV und ASVÖ;
- koordiniert die Kommunikation und die Abläufe innerhalb der TG;
- verwaltet das Projektbudget und die Eigenbeiträge;
- verwaltet die erforderlichen Unterlagen im digitalen Förderportal;
- muss telefonisch, per E-Mail und für Online-Meetings erreichbar sein;

Finanzielle Verantwortung

Jeder teilnehmende Verein, der kein ASVÖ-Mitglied ist, muss bis zum **31. Dezember 2026** einen **Eigenbeitrag von 500 €** an den Trägerverein zahlen.
Der Eigenbeitrag muss bis Projektende vom Trägerverein vollständig für die Bezahlung von Trainer:innen und Betreuer:innen verwendet werden. Die Auszahlung ist nachzuweise und eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.
Der Trägerverein muss den Eingang der Eigenbeiträge sowie deren Verwendung nachweisen. Die genauen Fristen sind unter „4. Abrechnung“ beschrieben.

2. Finanzierung und Förderbedingungen

Finanzquelle	Betrag	Verwendung
ÖSV und ASVÖ	100.000 €	Aufteilung auf teilnehmende TGs, monatliche Auszahlung
Nicht-ASVÖ-Verein	500 € je Verein	Eigenbeitrag an den Trägerverein zur Finanzierung von Trainer:innen und Betreuer:innen, nicht erstattungsfähig

Die gesamten Fördermittel werden zu gleichen Teilen auf alle teilnehmenden TGs aufgeteilt. Jede TG wird zu Projektbeginn über ihren Förderhöchstbetrag informiert.

Wer kann gefördert werden?

Die Förderung gilt ausschließlich für Mitglieder eines ÖSV-Vereins mit skispezifischer Ausbildung als Trainer:in, Instruktor:in, Übungsleiter:in oder Skilehrer:in. Alle Angaben sind vollständig im K-Projekt-Förderportal einzutragen und werden dort direkt geprüft. Die PRAE-Abrechnungen müssen mit den dort angegebenen Personen übereinstimmen.

Die Auszahlung erfolgt:

- über das vorgesehene PRAE-Formular oder
- bei angestellten Personen über die Lohnverrechnung mit entsprechendem Lohnzettel.

Förderobergrenze: Pro Trainer:in / Betreuer:in und TG können maximal 720 € pro Monat gefördert werden bis zum zu Projektbeginn mitgeteilten Förderhöchstbetrag.

PRAE-Meldepflicht: Auszahlende Vereine müssen die geltenden Meldepflichten beachten. Die angegebene Meldefrist ist der 28. Februar des Folgejahres. Weitere Informationen enthält die bereitgestellte PRAE-Ausfüllhilfe.

3. Teilnehmer:innen

Für die Teilnehmenden gelten folgende Vorgaben:

- **Altersgruppen:** Kinder und Schüler:innen, die an regionalen ÖSV-Wettkämpfen teilnehmen.
- **ÖSV-Mitgliedschaft:** Alle Athlet:innen müssen eine gültige ÖSV-Mitgliedsnummer haben.

Alle Teilnehmenden sind bei der Anmeldung digital einzutragen oder können per Excel-Vorlage importiert werden. Die Vereinsmitgliedschaft wird direkt geprüft. Nachträgliche Änderungen und Ergänzungen sind im Portal möglich.

4. Ablauf und Abrechnung

4.1. Monatliche Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt monatlich über die digitale Einreichung von PRAE und dem Auszahlungsnachweis im Förderportal. Alle Angaben müssen vollständig sein und übereinstimmen und werden dann freigegeben.

4.2. Erforderliche Unterlagen

Für die Abrechnung sind folgende Unterlagen im Förderportal hochzuladen:

- Alle ausbezahlten PRAE samt Auszahlungsnachweisen (z. B. Überweisungsbestätigungen, Kassabuchauszüge oder Lohnzettel).
- Alle ausbezahlten PRAE in Höhe der Eigenbeiträge von Nicht-ASVÖ-Vereinen samt entsprechenden Auszahlungsnachweisen.

4.3. Nachweis der Eigenbeiträge

Für die Eigenbeiträge der teilnehmenden Nicht-ASVÖ-Vereine gelten folgende Fristen:

- **Bis 31. Dezember 2026**: Nachweis des Zahlungseinganges der Eigenbeträge im Förderportal.
- **Bis zum Projektende am 15. April 2027**: Nachweis der Verwendung der Eigenbeiträge für Trainer:innen und Betreuer:innen durch Upload der ausbezahlten PRAE in Höhe der Eigenbeiträge samt entsprechender Auszahlungsnachweise.

4.4. Übermittlung der Unterlagen

Alle monatlichen Abrechnungsformulare sind aus dem Förderportal auszudrucken, zu unterschreiben und mit dem Vereinsstempel zu versehen.

Die Unterlagen sind bis spätestens 30. April 2027 an folgende Adresse zu senden:

Österreichischer Skiverband | z. Hd. Melanie Meilinger
Olympiastraße 10 | 6020 Innsbruck

4.5. Auszahlung der Fördergelder

Der ÖSV zahlt die Förderung monatlich bis Ende des Folgemonats aus, sofern alle erforderlichen Unterlagen vollständig und korrekt vorliegen.
Die Auszahlung erfolgt bis zum zu Projektbeginn mitgeteilten Förderhöchstbetrag, dabei gilt eine monatliche Obergrenze von 720 € pro Trainer:in / Betreuer:in und TG.

Wichtig: Bei unvollständigen oder fehlerhaften Unterlagen erfolgt keine Auszahlung. Bei Nichteinhaltung der Förderbedingungen können bereits ausbezahlte Fördergelder zurückgefordert werden.

5. Evaluierung

Nach Projektende steht im Förderportal ein digitales Evaluierungsformular zur Verfügung. Wir bitten euch, dieses auszufüllen und damit zur Weiterentwicklung des Projekts beizutragen.

Kontakt

Bei Fragen zum Projekt erreicht ihr uns unter:

alpin.vereinsservice@skiaustria.at